

## Einbauhinweis

Für das Dichtblech ELMCO – DB II-ESB 150/2500 oP

**ELMCO.**  
Gut gebaut

### Produkteigenschaften

- Kernblech: 0,6 mm dick, 150 mm hoch, verzinkt
- Beschichtung: Beidseitig mit elastischem Spezialkleber und mineralischem Granulat
- Farbe: grau
- Blechlänge: 2.500 mm
- Aktivstoßstreifen: 50 mm breit über die gesamte Blechhöhe einseitig vorappliziert



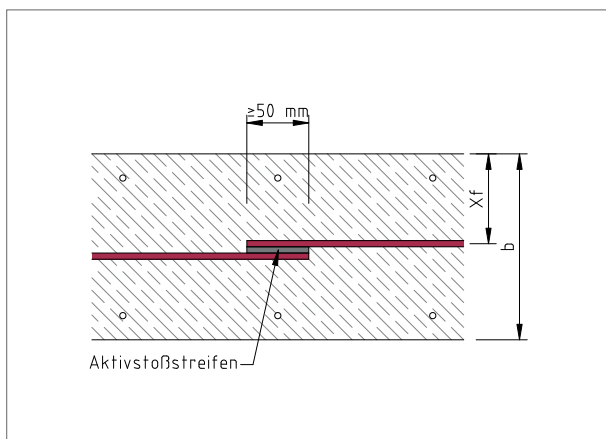
Durch die Beschichtung wird der Haftverbund zum Beton so verbessert, dass die Fuge sicher abgedichtet wird. Die Elastizität der Beschichtung stellt den Verbund auch bei kleinen Fugenbewegungen sicher. Der quellfähige Aktivstoßstreifen sorgt auch in Überlappungen für einen dauerhaft dichten Anschluss.

### Verwendung

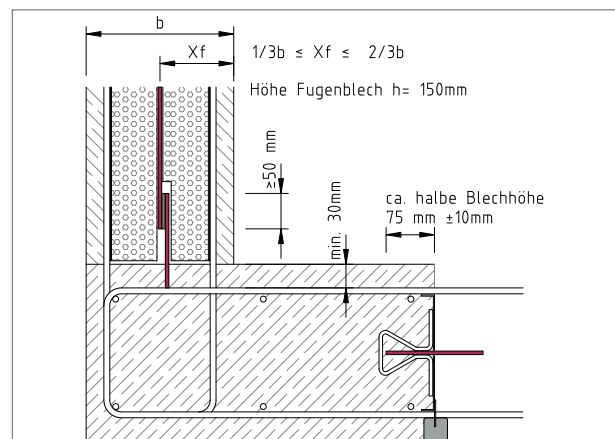
- Als innenliegende Abdichtung in Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gegen drückendes Wasser sowie Bodenfeuchtigkeit und nicht drückendes Wasser
- Entspricht den Anforderungen der Nutzungsklasse A für die Beanspruchungsklassen 1 und 2 der WU-Richtlinie
- Entspricht zudem den Anforderungen der Nutzungsklasse A\*\*\* für die Verwendung zur Fugenabdichtung
- besonders anspruchsvoll genutzter Innenräume des DBV-Merkblattes „Hochwertige Nutzung von Untergeschossen“
- Zulässiger Wasserdruck und mögliche Fugenbreiten
  - 20 m Wassersäule bei Arbeitsfugen bis zu 0,5 mm Fugenbreite
  - 8 m Wassersäule bei Sollrissfugen bis zu 1,0 mm Fugenbreite
  - 3 m Wassersäule bei Blechstößen ohne Aktivstoßstreifen bis zu 0,25 mm Fugenbreite

### Ausführungsregeln

- Arbeitsfuge Sohle-Wand
  - Die Einbindetiefe in den Sohlenbeton darf den Wert von 30 mm an keiner Stelle unterschreiten
  - Die maximale Einbindetiefe darf die halbe Blechhöhe nicht überschreiten
- Andere Arbeitsfugen und Sollrissfugen
  - Das Fugenblech ist beidseitig jeweils mit der halben Blechhöhe einzubauen
- Fugenblechstöße
  - 50 mm breit überlappen und mit zwei ELMCO – Stoßklammern 3/70 sichern
- Stoßklammern mit dem am Blech anliegenden Teil zur wasserabgewandten Seite anordnen
- Aktivstoßstreifen sind als Zwischenlage für die volle Produktleistung (s. Verwendung) notwendig
- Lagesicherung
  - Im Bereich Sohle-Wand mit ELMCO – Steckbügeln 6/190, mindestens 1 Stück je Meter sichern und an der Bewehrung feströdeln
  - In anderen Arbeits- und Sollrissfugen das Fugenblech in das ELMCO – ASE Abschalelement einstecken



Fuge Sohle-Wand, Detailschnitt horizontal



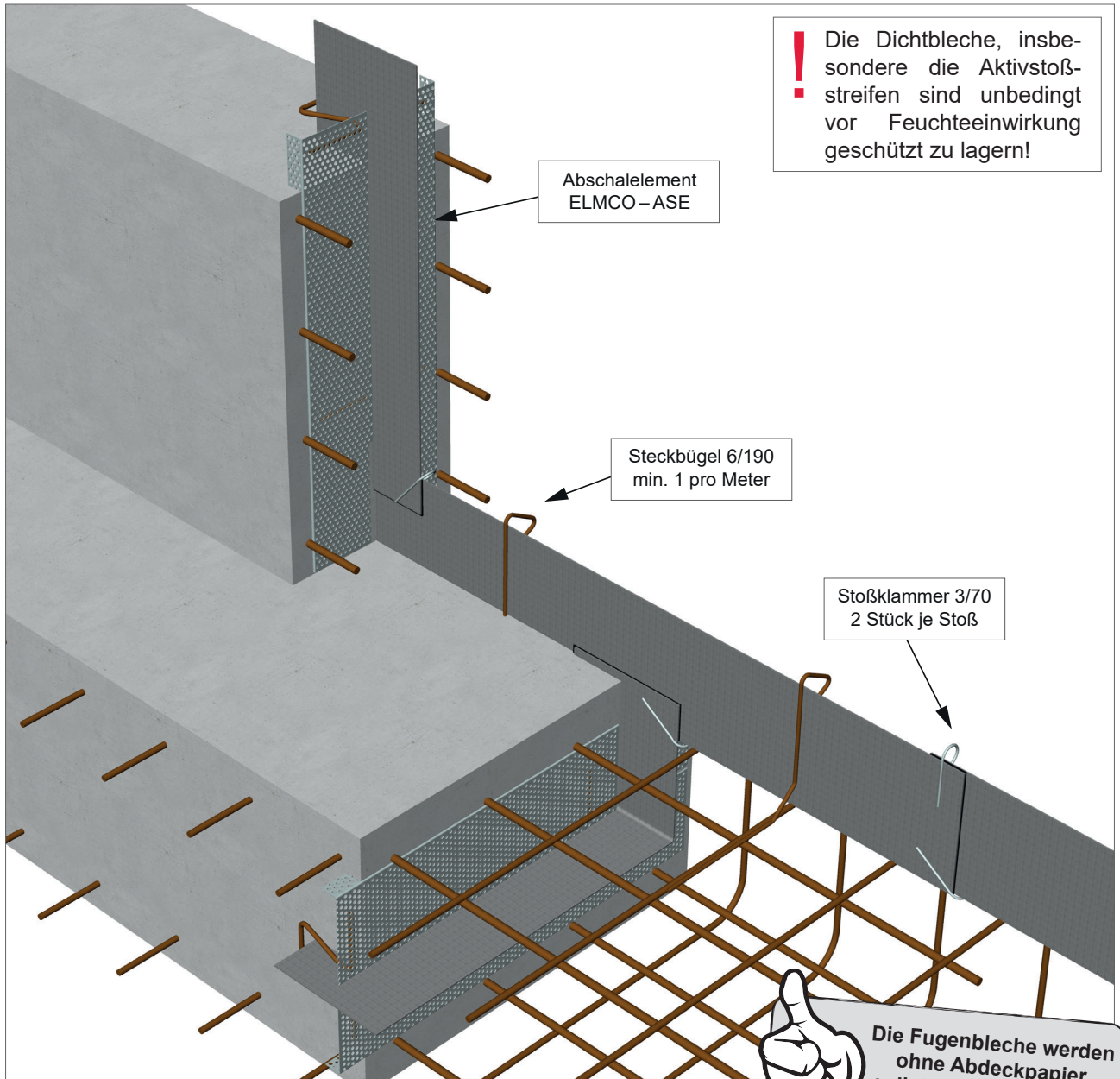
Fuge Sohle-Wand, Detailschnitt vertikal

## Einbauhinweis

Für das Dichtblech ELMCO – DB II-ESB 150/2500 oP

**ELMCO.**  
Gut gebaut

### Ausführung in der Übersicht



### Zu beachten

- Vor dem Einsatz sind die Bleche trocken zu lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung, jeglicher Feuchteinwirkung und vor mechanischen Beschädigungen zu schützen.
- Die ELMCO-Aktivstoßstreifen sowie die Umgebung dürfen beim Einbau keine Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes aufweisen.
- Bleche mit flächiger Verschmutzung oder Beschädigung der Beschichtung dürfen nicht zum Einsatz kommen. Bereits vorgequollene Aktivstoßstreifen dürfen nicht verbaut werden.
- Die Blechstöße sind unmittelbar beim Einbau der Bleche herzustellen. Nach dem Fügen der Bleche eventuell im Randbereich gequollene Aktivstoßstreifen sind unbedenklich, so lange der Überlappungsbereich vollständig gefüllt bleibt.

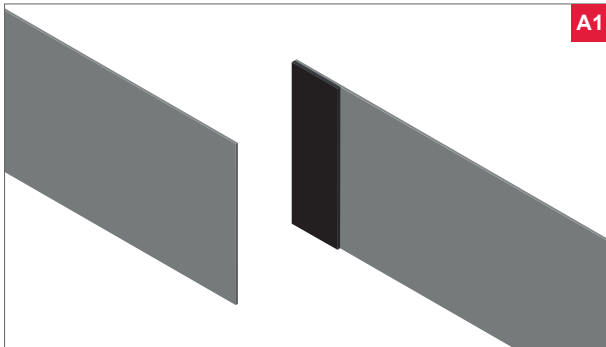
## Einbauhinweis

Für das Dichtblech ELMCO – DB II-ESB 150/2500 oP

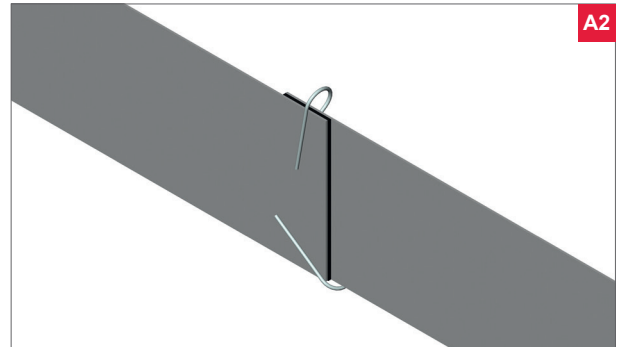
**ELMCO.**  
Gut gebaut

### Stoßausbildungen im Detail

#### A) Dichtblech im Bereich Sohle-Wand: Standardstoß

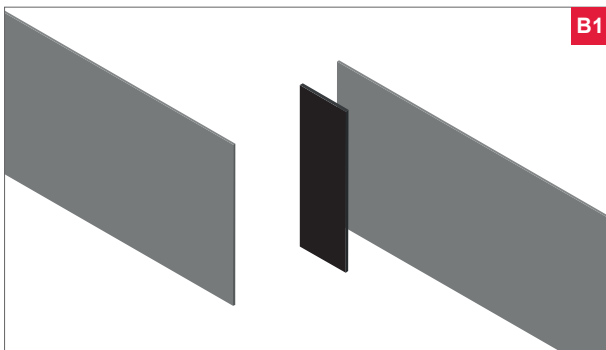


An einem Ende der Dichtbleche ist bereits werkseitig ein 50 mm breiter Aktivstoßstreifen aufgebracht. Dieser wird beim Fügen des Stoßes zwischen die Bleche geklemmt. Es muss kein Abdeckpapier entfernt werden.

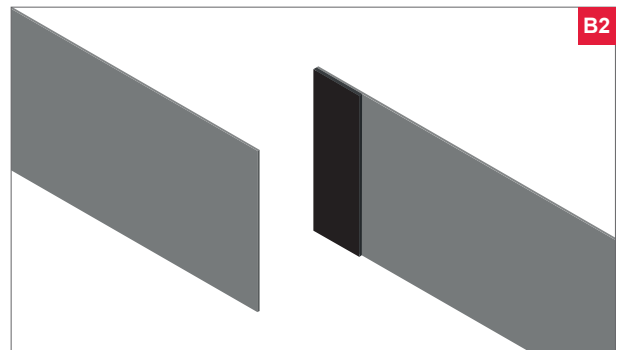


Der Stoß wird mit zwei Stoßklammern gesichert. Die untere Klammer sollte dabei so schräg gestellt werden, dass sie nicht in die spätere Betonierfuge ragt. Die Überlappungslänge beträgt 50 mm.

#### B) Dichtblech im Bereich Sohle-Wand: Stoß nach bauseitigem Zuschnitt

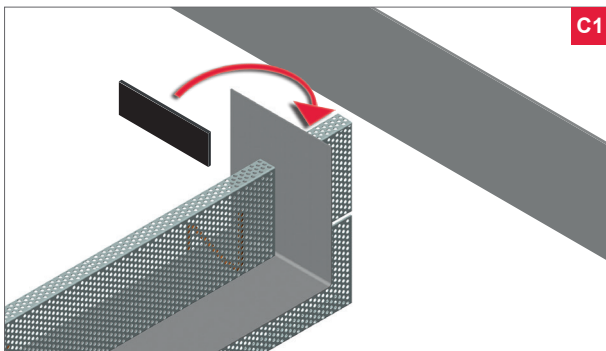


Zum bauseitigen Ergänzen (z. B. wegen eines Blechzuschchnittes) wird der ELMCO – ASS Aktivstoßstreifen genutzt. (Bitte separat bestellen).

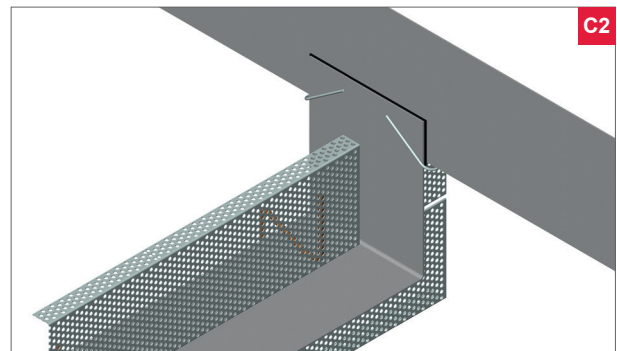


Der beidseitig mit einer selbstauflösenden Schutzfolie versehene Aktivstoßstreifen wird zwischen die Bleche geklemmt. Die Stoßsicherung erfolgt wie in Bild A2.

#### C) Stoßausbildung im Übergang Sohlfuge zu Sohle-Wand



Auch zum Anschluss des Sohle-Wand-Blech an ein aus der Sohlefuge aufgehendes Blech wird ein Aktivstoßstreifen bauseitig aufgebracht.



Das anschließende Sohle-Wand-Blech überlappt 50 mm und wird mit zwei Stoßklammern analog Bild A2 gesichert. Hohlstellen zwischen den überlappenden Dichtblechen sind unbedingt zu vermeiden!

## Einbauhinweis

Für das Dichtblech ELMCO – DB II-ESB 150/2500 oP

**ELMCO.**  
Gut gebaut

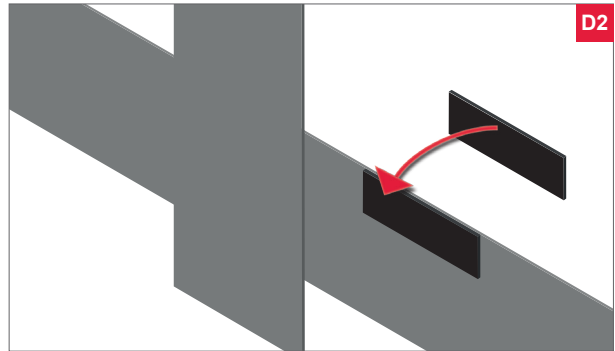
### Stoßausbildungen im Detail

#### D) Stoßausbildung im Übergang Sohle-Wand zur Wandfuge



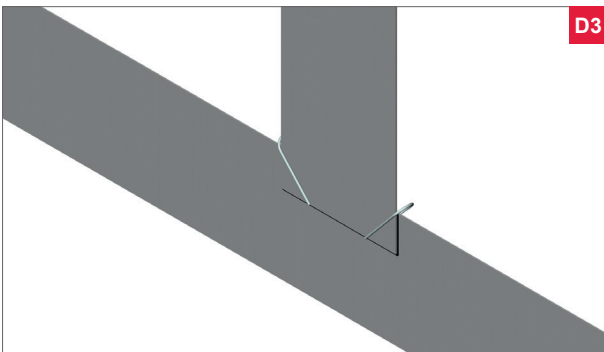
D1

In Wände aufgehende Dichtbleche überlappen ebenfalls nur in der Breite des Aktivstoßstreifens von 50 mm.



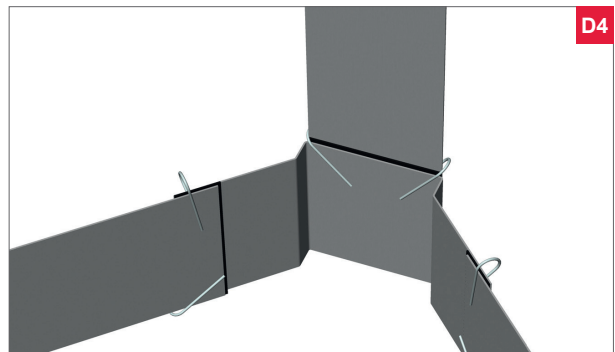
D2

Kann kein Blech mit vorapplizierten Aktivstoßstreifen genutzt werden, ist ein Streifen wie vor beschrieben bauseitig zu ergänzen.



D3

Auch dieser Stoß ist mit zwei Stoßklammern wie abgebildet zu sichern. Zur Fixierung des aufgehenden Bleches und zuverlässigen Sollrissführung wird die Verwendung von ELMCO – ASE Abschalelementen empfohlen.



D4

Für die Ausbildung von Sollrissfugenabdichtungen in Wand-ecken müssen im Übergang Sohle-Wand die Formteile ELMCO – DB II-ESB-Ecke eingebaut werden, um das aufgehende Blech korrekt anzuschließen. Schließen in der Ecke keine aufgehenden Bleche an, kann eine 90° Biegung bauseits vorgenommen werden.



Alle Abbildungen zur Stoßausbildung sind von der wasserabgewandten Seite aus gesehen dargestellt. Die Stoßklammern sind mit dem am Blech anliegenden Teil zur wasserabgewandten Seite anzuordnen!

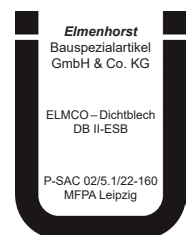
### Weitere Hinweise



Die Bestimmungen des AbP P-SAC 02 / 5.1 / 22-160 sind zu beachten!



Weitere allgemeine Hinweise zur Verwendung beschichteter Fugenbleche finden Sie im aktuellen DBV-Merkblatt „Beschichtete Fugenblechsysteme“ des Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein E.V. (Fassung März 2023)



Unsere Verarbeitungsrichtlinien beruhen auf langjährigen Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen erstellt. Wir haben für den Einbau ausschließlich die Systembestandteile und das Verarbeitungszubehör verwendet. Bitte prüfen Sie unsere Produkte und Verfahren vollständig auf die Eignung für ihren jeweiligen Einsatzzweck. Werden diese Hinweise nachweislich missachtet oder systemfremde Bestandteile verwendet, erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung. Bitte beachten Sie auch unsere AGB vom 01.01.2019. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern unser Fachpersonal.